

Die Ludwigstraße

Sie ist in der Maximilians = Vorstadt angelegt, die schönste Straße der Hauptstadt und deßhalb eine wahrhafte Königsstraße, ja eine der imposantesten in Deutschland, und erstreckt sich von dem Odeonsplatze in beträchtlicher Breite bis an den Burgfrieden, nahe dem Pfarrdorfe Schwabing.

Eine auf halbrundem Raume sich emporhebende Triumphpforte soll den äußern Eingang, und für Fremde angenehm überraschend, zugleich von Innen den herrlichen Schluß großartiger Bauten=Reihen bilden, denn die schönsten öffentlichen und Privatpaläste enthält die Ludwigsstraße, größtentheils nach Oberbauraths von Gärtners Plänen vollführt, nemlich unter erstern die Ludwigs=Pfarrkirche sammt Pfarrhofe, die Ludwigs=Maximilians=Universität, Salinen= und Bergwerksbureau, Blindeninstitut, Damenstift, adeliges Fräulein=Institut, Klerikal=Seminar (Georgianum), die Hof= und Staats=Bibliothek nebst dem Reichs=Archiv und das Kriegsministerium, unter letzteren das Herzog=Max=Palais, nebst mehreren Adels = und Gesandtschaftshotels, so wie das Monument des bayerischen Staats=Kanzlers Freyherrn von Kreitmayer diese Straße zieren wird.